

◀ VORHERIGE SENDUNG

NÄCHSTE SENDUNG ▶ Fragen, Anregungen, Themen

Der chinesische Bürgermeister

Mittwoch, 2. März 2016, 22:55 Uhr

 1    3

Sendetermine ▾

 1 Kommentar



Der 54-jährige chinesische Bürgermeister Geng Yanbo hat eine Vision: Er will die glorreiche Vergangenheit von Datong wieder aufleben lassen. Die Stadt in eine Kultur- und Tourismusstadt verwandeln und so ihre Zukunft sichern.

Ein Film von Zhou Hao

Turbulenzen an den chinesischen Märkten und eine geringe Wachstumsrate für 2015. Zahlt China den Preis für seine rasante Wachstumspolitik? Zhou Hao gibt einen einmaligen Einblick in Politik, Wirtschaft und Machtstrukturen des Riesenreichs – und zwar von Innen.

Dem Filmemacher gelang das scheinbar Unmögliche: Er konnte einen hohen chinesischen Regierungsbeamten mit der Kamera durch den politischen Alltag begleiten. Ein aufrüttelnder Dokumentarfilm über den Bürgermeister und die Bewohner der chinesischen Stadt Datong und die rasanten Veränderungen und die Widersprüche eines Landes im Wachstumsrausch.

Der 54-jährige chinesische Bürgermeister Geng Yanbo hat eine Vision: Er will die glorreiche Vergangenheit von Datong wieder aufleben lassen. Die Stadt in eine Kultur- und Tourismusstadt verwandeln und so ihre Zukunft sichern.

Schreiben Sie «DOK»
Haben Sie Anregungen oder Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

«DOK» auf Facebook

 **SRF DOK** 

 Seite gefällt mir 14.949 „Gefällt r

 **SRF DOK**
1 Std

Die schwierige Aufgabe der Kesb ist Thema bei «DOK»: heute 20:05 Uhr auf SRF 1. <http://www.srf.ch/sendung.../.../die-schwierige-aufgabe-der-kesb>



Tweets zu #srfdok

#srfdok 

 **Soleiana** @barbaraTschirre 12h
Gruseliger Dok über China [#srfdok](#)

 **Thomas Gigold** @gigold 12h
Heftige Doku über China gerade im SRF über den Bürgermeister der Stat Datong - srf.ch/sendungen/dok/...#srfdok
Kurzfassung zeigen

 **Khaleda Dawudi** @khaledadawudi 15h
So funktioniert Integration: «Auf euch hat hier niemand gewartet» – Teil 1 [#srfdok](#)

Tweet #srfdok

Die 3.3-Millionen-Metropole war einst Hauptstadt des chinesischen Kaiserreichs und ein strategisch wichtiger Ort während der Ming-Dynastie. Doch der Kohlebergbau hat seine Spuren hinterlassen: Datong gilt heute als schmutzigste Stadt Chinas.

Der Bürgermeister von Datong will die Altstadt neu aufbauen und die monumentale Stadtmauer wieder errichten. Das erfordert von den Bewohnern der Stadt beträchtliche Opfer: Für das Mega-Städtebauprojekt sollen 500'000 Menschen umgesiedelt werden, das heisst fast ein Drittel der Bewohner.

Immer wieder wechseln die Bilder von Zerstörung, Vertreibung und Verzweiflung mit jenen von historischen Stadtkulissen, die sich mancherorts bereits aus den Trümmern erheben, pompös und gigantisch. Und den anonymen Wohnsiedlungen, die am Stadtrand für die Bewohner der Altstadt entstehen. Eine solche Wohnung, beklagt eine Bewohnerin, könne sie sich gar nicht leisten.

Der Filmmacher Zhou Hao begleitet Geng Yanbo auf Baustellen, an Sitzungen und filmt auch die Konfrontationen mit protestierenden Bewohnern. Geng Yanbo gibt sich als bürgernahen Bürgermeister, der für die Probleme der Bewohner Verständnis zeigt. Aber auch als dynamischen Macher, der mit eiserner Faust regiert. Denn für ihn ist klar: Das Wohl der gesamten Stadt steht über jenem der einzelnen Bewohner.

Der Film zeigt, in Datong treffen Welten aufeinander: Hier Geng Yanbo, der die einzige Chance für die Zukunft der Stadt im monumentalen Neubau des Alten sieht. Und da die Bewohner, die für ihre einfachen, alten Häuser im Stadtzentrum kämpfen.

Im Dokumentarfilm geht es denn auch um die Frage: Welchen Preis sollen die Menschen heute für das Wirtschaftswachstum von morgen zahlen? Wo liegt das Gleichgewicht zwischen der Entwicklung und dem Schutz einer Stadt? Im autokratischen China geht die Veränderung und Gentrifizierung in den Städten noch schneller und in noch grösserem Ausmass voran als in Europa: Hier werden einem die Folgen dieser Entwicklung mit aller Härte vor Augen geführt.

Im Dokumentarfilm wird auch die Willkür des chinesischen politischen Systems sichtbar: Geng Yanbo wird noch vor Fertigstellung seines gigantischen Projekts in eine andere Stadt versetzt. Der Bürgermeister hinterlässt Datong Schulden in Höhe von drei Milliarden Dollar. Zahlreiche Bewohner bleiben ohne Wohnung.

Der Dokumentarfilm hat zahlreiche Preise gewonnen, unter anderem den «Special Jury Prize» am Sundance Film Festival und den Preis als «Bester Dokumentarfilm» am RiverRun International Film Festival.

Artikel zum Thema



Der chinesische Traum

Städtebau von oben verordnet, radikal, rücksichtslos. Korrespondent Pascal Nufer über staatliche Bauprojekte in China.

1.3.2016

1 | | | 3

1 Kommentar

Ihr Vor- und Nachname *

Ihr Wohnort *

E-Mail Adresse * (wird nicht veröffentlicht)

Podcast

DOK

Link kopieren und in Podcast-Software einfügen:

HD

In iTunes abonnieren:

SD HD

[Mehr SRF Podcasts >](#)

Podcast

Reporter

Link kopieren und in Podcast-Software einfügen:

HD

In iTunes abonnieren:

SD HD

[Mehr SRF Podcasts >](#)

Video-Archiv «DOK»

[Frühere Sendungen](#)

SRF Shop

«DOK» als DVD

Ausgewählte «DOK»-Filme zum Bestellen.

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein

Pius Tschirky, Wittenbach

Donnerstag, 03.03.2016, 06:55

Bombastisch war das wieder! Vielen vielen Dank!

2

Antworten

Die neusten Artikel auf srf.ch



NEWS

Asylsuchende in Basler Matthäuskirche festgenommen

Die Migrationsbehörden führten am Donnerstag Morgen eine Kontrolle durch. Die Polizei nahm sechs Asylsuchende fest.



RADIO SRF MUSIKWELLE

Einmal den Kaiser treffen...

Nehmen Sie an unserem Online Wettbewerb teil, und schütteln Sie Roland Kaiser persönlich die Hand.



UNTERHALTUNG

Oscar Carl Olof: So heisst Victorias kleiner Prinz

Der stolze Grossvater König Carl Gustaf hat vor dem schwedischen Parlament den Namen seines Enkels bekannt gegeben.



KULTUR

Was bleibt von der syrischen Musik?

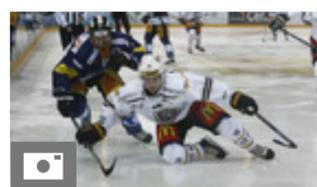
Das musikalische Erbe Syriens ist nur mündlich überliefert. Wenn die Musiker sterben, stirbt auch die Musik.



RADIO SRF 3

Julian Thorner: «Wäsche aufhängen ist Zeitverschwendung»

Der Thurgauer ist die neue Samstagvormittags-Stimme bei SRF 3.



SPORT

Zug - Lugano: Sehnsucht nach den Halbfinals

Der EVZ will erstmals seit 2013 wieder in den Halbfinal. Noch länger ist die Durststrecke Luganos. Die Infos zum Duell.

Wer wir sind

- Über SRF
- Porträt
- Qualität
- Besucherführungen
- Jobs
- Sponsoring

Was wir tun

- News
- Sport
- Kultur
- Unterhaltung
- Konsum
- Gesundheit
- Wissen & Digital
- DOK

- Radio SRF 1
- Radio SRF 2 Kultur
- Radio SRF 3
- Radio SRF 4 News
- Radio SRF Musikwelle
- Radio SRF Virus

- Play SRF
- TV-Programm
- Radio-Programm
- Podcasts
- Radio Swiss Classic
- Radio Swiss Jazz
- Radio Swiss Pop

- Mobile Version
- Korrekturen
- Meteo
- Verkehr
- Shop
- Zambo

Wie können wir helfen

- Hilfe
- Kundendienst
- Media Relations